

Kunstflug-Wettbewerb feiert 100 Jahre Segelflugschule auf der Wasserkuppe

Feiern Sie das 100-jährige Bestehen der ältesten Segelflugschule der Welt auf der Wasserkuppe! Erleben Sie den ersten Kunstflugwettbewerb mit internationalen Teams.

Die Wasserkuppe, als höchster Punkt der Rhön und zugleich historischer Ort der Segelflugkunst, setzt neue Maßstäbe für die Luftsportgemeinschaft. In diesem Jahr steht der 100. Geburtstag der ältesten Segelflugschule der Welt im Mittelpunkt, die an diesem Wochenende mit einem außergewöhnlichen Kunstflugwettbewerb feiert. Dies ist nicht nur ein Fest für die lokale Gemeinschaft, sondern auch ein Magnet für Segelflieger aus verschiedenen Ländern.

Die Gesellschaft zur Förderung des Segelsports auf der Wasserkuppe (GFS) gibt bekannt, dass bei diesem Jubiläum internationale Teams an den Start gehen werden. Die Veranstaltung findet am Freitag und Samstag statt und wird mit Spannung erwartet. Die Piloten werden beeindruckende Manöver vorführen, die nicht nur Technik, sondern auch Kreativität erfordern.

Besondere Wettbewerbe am Wochenende

Der erste Wettbewerb, der am Freitag beginnt, stellt die Piloten vor die Herausforderung des Freestyle-Fliegens. Hierbei werden spezielle Rauchpatronen verwendet, die an den Flugzeugen montiert sind und eindrucksvolle farbige Streifen in den Himmel ziehen, während die Piloten ihre Künste zur Schau stellen.

Markus Kurz, Vizepräsident der GFS, beschreibt das Event als aufregend und abwechslungsreich.

Am Samstag wird die Spannung weitergeführt, wenn ein Ziellandewettbewerb ansteht. Bei diesem Wettbewerb wird der Fokus darauf liegen, wie nah die Piloten an einer im Voraus festgelegten Markierung auf der Landebahn landen können. „Wer am nächsten dran ist, hat gewonnen“, erklärt Kurz, was die präzise Steuerung und das Geschick der Piloten auf die Probe stellt.

Die Wettbewerbe ziehen nicht nur lokale Talente an, sondern auch erfahrene Flieger aus Ländern wie Großbritannien und der Schweiz. Alle Beteiligten sind jedoch auf das Wetter angewiesen, da ungünstige Bedingungen die Durchführung der Wettbewerbe behindern könnten.

Die Wasserkuppe hat sich über die Jahre zu einem bedeutenden Zentrum des Segelflugs entwickelt. Mit ihren 950 Metern Höhe und einer langen Tradition im Flugwesen gilt sie als der „Berg der Flieger“. Hier befindet sich auch das Deutsche Segelflugmuseum, das wichtige Geschichten und Entwicklungen der Segelfliegerei dokumentiert. In diesem Jahr wird also nicht nur Geschichtsträchtiges gefeiert, sondern auch die Zukunft des Segelfliegens beobachtet.

Die erste Austragung des Kunstflugwettbewerbs ist ein Zeichen dafür, dass die Wasserkuppe auch für moderne Segelflugpraktiken offen ist und somit eine Brücke zwischen Tradition und Innovation schlägt. Diese spezielle Feierlichkeit wird voraussichtlich viele Segelflugenthusiasten anziehen und bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Begeisterung für den Segelflug zu teilen.

Mit der Kombination aus historischen Feierlichkeiten und spannenden Wettbewerben zeigt die Wasserkuppe, dass sie ein lebendiger Teil der globalen Luftfahrtszene bleibt. Es bleibt abzuwarten, welche eindrucksvollen Leistungen die Piloten an

diesem Wochenende zeigen werden und wie sich die Segelflugschule auf der Wasserkuppe in der nächsten hundert Jahren weiterentwickeln wird.

Einmal mehr wird deutlich, dass dieser Ort nicht nur eine Geschichte hat, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft von Piloten und Flugbegeisterten, die den Traum des Fliegens weitertragen. Die hochgesteckten Ziele und die Kunst des Segelfluges werden an diesem besonderen Wochenende auf eindrucksvolle Weise gefeiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de